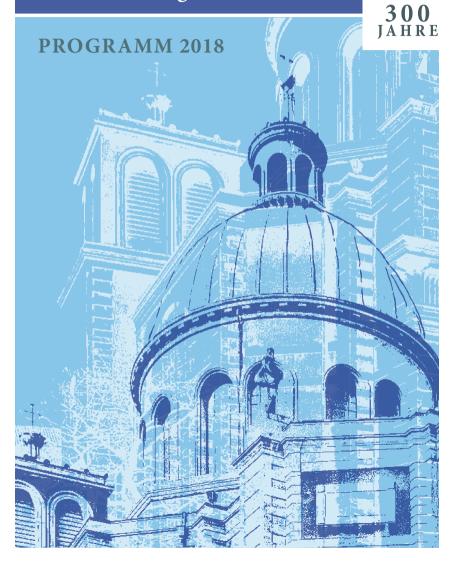
300 Jahre Basilika St. Clemens in Hannover: **Zukunft würdigt Geschichte**

ST. CLEMENS





INHALT

- 4 VORWORT
- 6 GRUSSWORTE
- 10 UNSER MOTTO
- 13 DAS PROGRAMM
- 46 VERANSTALTUNGSREIHE
- 48 PROGRAMMHINWEISE
- 49 GOTTESDIENSTZEITEN
- 50 ADRESSEN
- 62 ÜBER DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN DER REGION HANNOVER
- 64 IMPRESSUM



Liebe Schwestern und Brüder,

2018 – für die Basilika St. Clemens wird das ein ganz besonderes Jahr. Denn wir feiern ihren 300. Geburtstag. Die katholische Hauptkirche der Landeshauptstadt Hannover wurde 1718 nach siebenjähriger Bauzeit eingeweiht. Unter ihrem Dach mit der außergewöhnlichen Kuppelkonstruktion hat sich in 300 Jahren vieles ereignet – und das wollen wir mit einem großen Jubiläumsprogramm gebührend feiern.

300 Jahre Geschichte

Seit 300 Jahren ist die Clemenskirche Heimat für Katholiken aus aller Welt. Sie ist ein Ort der Integration und der Internationalität. Die Basilika St. Clemens steht für eine lebendige Ökumene und den offenen Dialog mit der Stadt, ihren Bewohnern und der Politik. Unter dem Motto "Zukunft würdigt Geschichte" suchen wir für unsere Zukunft Impulse aus 300 Jahren Geschichte. Welche Rolle spielt die Kirche heute für die Menschen in Stadt und Region Hannover? In unserem umfangreichen und vielseitigen Jubiläumsprogramm werden darauf ganz unterschiedliche Antworten gegeben. Mehr als 70 Veranstaltungen ganz



unterschiedlicher Natur haben wir dazu geplant: Von Gottesdiensten, Kunst, Kultur und Musik bis hin zu Straßenfesten und Kindersingen ist alles dabei. Unsere Schirmherren des Jubiläums, die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Frau Doris Schröder-Köpf MdL, und der Oberbürgermeister von Hannover, Herr Stefan Schostok, werden uns beim Feiern und Nachdenken tatkräftig unterstützen.

Feiern Sie mit uns!

Ich wünsche Ihnen beim Blättern in unserem Programm viel Spaß und Freude an der Fülle unserer Kirche.

Ihr

Propst Martin Tenge

Mac Vana Report



Grußwort
unseres Schirmherren
Oberbürgermeister Stefan Schostok

Die durch den italienischen Architekten Tommaso Giusti im Auftrag des Bischofs Agostino Steffani erbaute Basilika St. Clemens blickt in diesem Jahr auf ihr 300-jähriges Kirchweihjubiläum.

Den feierlichen Jahrestag der nördlichsten im venezianischen Barockstil errichteten Kirche Europas feiern wir unter dem Motto "Zukunft würdigt Geschichte" – ein Motto, das der Basilika St. Clemens gerechter kaum sein könnte. Denn in der Tat ist die Geschichte gerade dieser Kirche einzigartig und kann zahlreiche Geschichten erzählen.

Die Gemeinde blickt auf drei ereignisreiche historische und von politischen Turbulenzen geprägte Jahrhunderte zurück, denen die Basilika standhielt und aus denen sie gestärkt hervorging.

Im Zuge der sich nach der Reformation aufbauenden Spannungen flohen die meisten Katholiken 1533 ins benachbarte katholische Hildesheim. Nachdem ihnen 1588 durch den Stadtrat das Wohnrecht in der Altstadt entzogen wurde, war die hannoversche katholische Gemeinde erloschen, bis der zum Katholizismus konvertierte Herzog Johann Friedrich 1665 die Herrschaft über Hannover übernahm und den Weg für freie Religionsausübung ebnete. Unter dem Regent seines Sohnes Ernst August wurde der Bau einer katholischen Kirche genehmigt, und so schlug die Geburtsstunde der Basilika St. Clemens.

Gebaut auf solidem Grundstein, gelegt am 6. Juli 1712, wurde die Basilika am 4. November 1718 als erstes postreformatorisches katholisches Gotteshaus in Hannover geweiht und damit prägend für einen neuen Zeitabschnitt der Toleranz, religiöser Freiheit und gesellschaftlichen Fortschritts. Nicht zuletzt, da sie in direkter Nachbarschaft mit der Neustädter Kirche, der reformierten Kirche und der heute zerstörten jüdischen Synagoge einen Ort der Koexistenz aller Glaubensgemeinschaften darstellte.

Während des Nationalsozialismus und des Krieges jedoch wurde die Kirche Zeuge erneuter religiöser und politischer Verfolgung und fiel selbst den Luftangriffen von 1943 und 1945 zum Opfer. Nach Plänen des Architekten Otto Fiederling von 1947 bis 1957 wiederaufgebaut, wurden die durch Steffani ursprünglich geplante Kuppel und die Türme verwirklicht, die unser heutiges hannoversches Stadtbild bereichern, und im 18. Jahrhundert aus Mangel an finanziellen Mitteln nicht erbaut werden konnten.

Die wohl größte Ehrung der St.-Clemens-Kirche erfolgte am 12. März 1998, als Papst Johannes Paul II. die Kirche mit dem Apostolischen Schreiben inter sacras zur Basilika minor erhob und somit ihre Einzigartigkeit und Bedeutsamkeit sowohl für die Region als auch für Rom würdigte.

Heute ist St. Clemens die Haupt- und Mutterkirche der Katholischen Kirche in der Region Hannover und somit bedeutsamer Bezugs- und Identifikationsort für ihre Gläubigen. Wenn auch der Tradition ein großer Stellenwert beigemessen wird, ist die Basilika ebenso ein Ort der Neugestaltung und der Innovation – architektonisch ebenso wie gesellschaftlich. Für mich gehört die Basilika St. Clemens zu den bedeutendsten christlichen Wahrzeichen Hannovers und zu den wichtigsten kirchlichen Orten für Besinnung, Begegnung und Glauben.

Ihr

Oberbürgermeister Stefan Schostok

Stetan Shostok



Grußwortunserer Schirmherrin
Doris Schröder-Köpf

Es ist mir eine Freude der Propsteikirche Basilika St. Clemens im Jahre 2018 zum 300-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

Dieses Jubiläum erinnert daran, dass St. Clemens nach der Reformation die erste katholische Kirche war, die in Hannover geweiht wurde. Schon damals ist die Katholische Kirche in Hannover eine Kirche der Zugezogenen gewesen. Vor 300 Jahren waren es die Bediensteten am Hof von Kurfürst Georg I, die aus Italien, Frankreich oder den katholischen Fürstentümern Deutschlands kamen. Auch in der Zeit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert zogen viele Menschen aus meist katholischen Gebieten nach Hannover, um in den Fabriken in Döhren und Linden zu arbeiten. Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden die Vertriebenen und Flüchtlinge aus den deutschen Ostgebieten in der traditionell evangelisch-lutherisch geprägten Stadt Hannover eine neue Heimat. So ist St. Clemens in den vergangenen 300 Jahren stets ein Ort gewesen, an dem Menschen verschiedener Herkunft gemeinsam Gottesdienst feierten und miteinander lebten. Diese Gemeinschaft und das Füreinander-da-Sein ist Ausdruck gelebter Mitmenschlichkeit.

Willkommen sein an der Basilika St. Clemens

Die Basilika St. Clemens ist nicht nur der sichtbare katholische Mittelpunkt in Hannover, sondern auch ein Ort, an dem noch heute die Türen für alle Menschen offen stehen, egal welcher Konfession oder Herkunft. Gerade in der heutigen Zeit, in der sich unsere Gesellschaft durch Globalisierung, Flüchtlingswanderung, neue Technologien schnell verändert und dadurch Menschen verunsichern kann, ist es gut einen Ort zu haben, an dem man ohne Wenn und Aber willkommen geheißen wird. Die caritativen, ökumenischen und kulturellen Angebote der Basilika St. Clemens, ihr Engagement für sozial schwache Mitbürgerinnen und Mitbürger, ihre Bildungsangebote und vieles mehr sind dafür ein starkes Zeichen. Mit diesem Engagement nimmt sie wichtige Aufgaben für die Gesellschaft in unserer Stadt wahr und gibt damit Orientierungsund Entscheidungshilfe für die Menschen. St. Clemens ist für mich ein Symbol für Toleranz und Weltoffenheit mitten in der Stadt Hannover.

Ich danke der Basilika St. Clemens für ihre segensreiche Arbeit und wünsche weiterhin gutes Gelingen und Gottes Geleit für die vielfältigen Aufgaben auf kirchlichem, sozialem und kulturellem Gebiet.

Ihre

@ L.in - wil

Doris Schröder-Köpf Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe (MdL)

"ZUKUNFT WÜRDIGT GESCHICHTE"-UNSER JUBILÄUMSMOTTO

Wir feiern das 300-jährige Jubiläum der Propsteikirche Basilika St. Clemens unter dem Motto "Zukunft würdigt Geschichte". Unser Motto soll verdeutlichen, dass wir als Katholische Kirche auf unserer Tradition und Geschichte aufbauen wollen und aus ihr Impulse für unsere Zukunft ziehen wollen.

Das Thema Migration ist dabei ein Schlüsselthema des Jubiläums. Denn es waren italienische Bedienstete des hannoverschen Hofes, die den Bau der Basilika im 18. Jahrhundert maßgeblich voranbrachten. Der italienische Bauherr, Diplomat, Komponist und Apostolische Vikar Agostino Steffani ist eine Schlüsselfigur der Geschichte der Basilika St. Clemens.

Welche Rolle spielt Kirche heute?

Obwohl wir viele Veranstaltungen im Bereich der Kultur und Geschichte anbieten, möchten wir nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch in die Gegenwart und Zukunft. Auch heute noch finden die vielen Katholiken anderer Muttersprachen ihre Heimat und Integrationsmöglichkeiten an der Basilika St. Clemens.

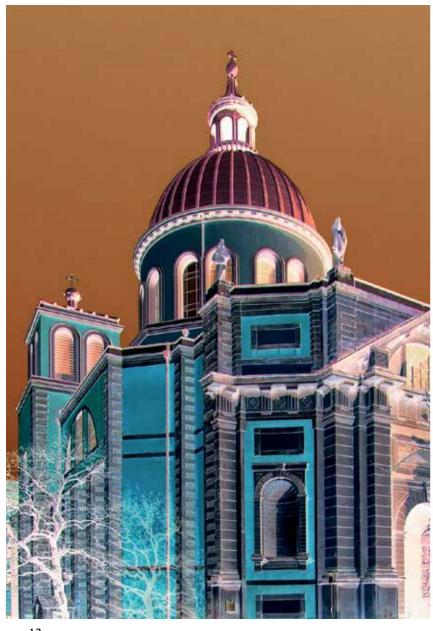
In einer Podiumsdiskussion im Rahmen des Jahresempfanges der Katholischen Kirche werden sich unsere Schirmherren mit der Frage beschäftigen, welche Rolle die Kirche heute in der Gesellschaft und beim Thema Migration spielt. Der Leiter des Forschungsinstituts für Philosophie, Prof. Jürgen Manemann, wird sich dieser Frage ebenso annehmen wie Regionspräsident Hauke Jagau. Aber auch in einem Kinder- und Jugendmusical und einem Kino-Festival wird nach der Relevanz der Kirche heute gefragt.

Unsere Projektpartner

Unsere Projektpartner beim Jubiläum sind unter anderem der Knabenchor Hannover, der Mädchenchor Hannover, das Historische Museum Hannover, das Bistumsarchiv Hildesheim, Echo-Preisträger Prof. Bernward Lohr, die Musikhochschule Hannover, die Hildesheimer Dommusik, der Caritasverband Hannover e. V., Kabarettist Matthias Brodowy, das Forschungsinstitut für Philosophie, die Katholische Familienbildungsstätte, das Katholische Forum Niedersachsen, Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff, der [ka:punkt] und viele mehr. Nicht nur hauptberufliche Mitarbeiter engagieren sich: Auch viele Ehrenamtliche sind mit Projekten und Angeboten dabei.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren und Förderern. Ohne sie wäre das Programm zum Jubiläum nicht möglich geworden.

Charlotte Jarosch von Schweder Projektkoordinatorin



DAS PROGRAMM

300 JAHRE BASILIKA ST. CLEMENS 13

Legende



Höhepunkt



Heilige Messe



für Geschichtsinteressierte



für Musikliebhaber



für Kunstinteressierte



gemeinsam feiern



für Kinder



mit dem Rollstuhl erfahrbar



Eintritt erforderlich



Anmeldung erforderlich





Sonntag, 21.01.2018, 10 Uhr

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES JUBILÄUMSJAHRES Festgottesdienst mit Empfang

Mit einem festlichen Gottesdienst wird das Jubiläumsjahr unter dem Motto "Zukunft würdigt Geschichte" offiziell eröffnet und der Segen Gottes für alle Beteiligten und Aktivitäten erbeten. Wir wollen unsere Kirche für die Zukunft öffnen. Unser Jubiläumsschirmherr Stefan Schostok und die Schirmherrin Doris Schröder-Köpf sind bei der feierlichen Eröffnung mit dabei. Die Kantate "Jauchzet Gott in allen Landen" (BWV 51) von Johann Sebastian Bach macht die Messe auch musikalisch zu einem Hochgenuss. Beim anschließenden Empfang im Tagungshaus St. Clemens besteht für unsere Gäste die Möglichkeit zur Begegnung.











WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (I): "Grabgeflüster"

Welche Filme würde sich der hl. Clemens anschauen, wenn er heute lebte und ein Kino besuchen würde? Dieser sicherlich etwas merkwürdigen, aber durchaus spannenden Frage gehen wir zusammen beim Filmzeit-Festival nach. Im Film "Grabgeflüster" geht es um zwei Liebende, die sich im Leben verfehlt haben und 30 Jahre später einen verrückten Plan schmieden, um Vergangenes nachzuholen. Dabei spielt das Bestattungsinstitut Featherbed eine unfreiwillig dramatische und komische Rolle

Ort: [ka:punkt] www.ka-punkt.de





Samstag, 27.01.2018, 19 Uhr

WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (II): "Hexenjagd"

Im Film "Hexenjagd" versuchen sich Auswanderer 1692 in einem kleinen Ort der späteren Ostküste der USA ein Leben aufzubauen. Die tief religiösen Menschen glauben, dass Körperlichkeit sündhaft ist. In diesem Klima überrascht der örtliche Geistliche einige junge Mädchen, unter anderem seine Tochter, bei einem leicht bekleideten pubertären Tanzritual im Wald. Als sie kurz danach in einen apathischen Zustand fällt, vermutet man sehr schnell satanische Einflüsse. Die im selben Haushalt lebende Cousine intrigiert daraufhin und sorgt maßgeblich für eine infame Hexenjagd, die letztendlich viele unschuldige Menschen das Leben kostet.

Ort: [ka:punkt] www.ka-punkt.de





Sonntag, 04.02.2018, 17 Uhr

MATTHIAS BRODOWY LIVE: "BIS ES EUCH GEFÄLLT"

"Best of" Brodowy zum Jubiläum 300 Jahre Basilika St. Clemens

Matthias Brodowy versteht sich als Vertreter für gehobenen Blödsinn und "outet" sich gern als bekennender und praktizierender Katholik. Das Beste aus über 20 Jahren zeigt er in diesem ganz besonderen Programm zum Jubiläum 300 Jahre St. Clemens. Es verspricht ein unterhaltsamer wort- und gesangreicher Sonntagabend im Forum St. Joseph in Hannover-List zu werden: Alltägliches, Aktuelles und Politisches mit Tiefgang und Witz.

Ort: Forum St. Joseph Hinweise: Kartenvorverkauf im Pfarrbüro von St. Heinrich und St. Joseph www.brodowy.de; www.st-heinrich-hannover.de







Samstag, 10.02.2018, 16:30 Uhr

WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (III): "Philomena"

Bei "Philomena" lernt ein arbeitsloser Journalist die 70-jährige Philomena kennen. Diese war als junge Novizin schwanger geworden und wurde daraufhin gezwungen, ihren Sohn zur Adoption freizugeben. Sie schweigt und leidet seit dieser Zeit. Gemeinsam mit Martin Sixsmith, dem Journalisten, begibt sie sich auf eine bittersüsse Reise in die Vergangenheit. Es gibt ein Happy End, das man allerdings erst auf den zweiten Blick als solches erkennt.

Ort: [ka:punkt] www.ka-punkt.de





Samstag, 10.02.2018, 19 Uhr

WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (IV): "Am Sonntag bist du tot"

Im Film "Am Sonntag bist du tot" geht es um Missbrauch, Leben und Sterben. Einem Priester in einer kleinen irischen Gemeinde wird von einem Gemeindemitglied in der Beichte mitgeteilt, dass dieser ihn am nächsten Sonntag töten wolle – und zwar für die zahlreichen Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche. Er soll somit stellvertretend für andere sterben! Was macht ein wahrhaft Gläubiger in dieser Situation?

Ort: [ka:punkt] *www.ka-punkt.de*





Dienstag, 13.02.2018, 19 Uhr

IUNGE UND ALTE EHE-GESCHICHTEN

Ein Abend für Ehepaare - am Vorabend des Valentinstages

Jede Hochzeit und jede Ehe erzählt ganz eigene Geschichten – und alle sind sie spannend! Bei Fingerfood und Getränken erzählen wir uns diese Geschichten: Wir wollen über Vergangenes sprechen und vielleicht Zukünftiges planen. Dazu laden wir Ehepaare von jung bis alt ein, die Lust haben auf Geschichten und die dazu gehörenden Bilder. Wer mag, kann gern Hochzeitsbilder mitbringen.

Ort: Katholische Familienbildungsstätte Hinweise: Anmeldungen bei Beata Brod unter 0511 1640570 und brod@kath-fabi-hannover.de







Mittwoch, 14.02.2018, 20 Uhr

ÖKUMENISCHER ASCHERMITTWOCH

Gemeinsame Eröffnung der Fastenzeit

Wir beginnen die Fastenzeit ökumenisch zusammen mit allen Religionsgemeinschaften, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Hannover organisiert sind. Nach dem Gottesdienst ist Zeit zum Austausch im Tagungshaus St. Clemens.

Ort: Basilika St. Clemens







Dienstag, 20.02.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG IN DER FASTENZEIT (I)

Stadtleben ist hektisch. Arbeit, Besorgungen, Hetze von Termin zu Termin, Straßenlärm. Wo kann man Stille finden? Und Impulse, die zum Nachdenken führen? 15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Samstag, 24.02.2018, 16:30 Uhr

WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (V): "Eddi the Eagle - Alles ist möglich"

Im Film "Eddi the Eagle" geht es um einen großen Traum: Ein junger Mann will als Skispringer an den Olympischen Spielen teilnehmen. Leider entsprechen weder sein Talent noch seine Leistungen dem olympischen Niveau. Was bedeutet das für jemanden, den man heute wohl als Loser bezeichnen würde, was bedeutet das für andere – und für uns?

Ort: [ka:punkt] www.ka-punkt.de





Samstag, 24.02.2018, 19 Uhr

WENN DER HEILIGE CLEMENS INS KINO GEHT ...

Filmzeit-Festival (VI): "Jesus von Montreal"

Im Film "Jesus von Montreal" soll eine Truppe junger Schauspieler den etwas verknöcherten Passionsspielen in Montreal neues Leben einhauchen. Das geschieht auch – allerdings in einer Art, wie sie nicht geplant ist. Während die Schauspieler eine Aktualisierung der Jesus-Geschichte versuchen, versinkt der Hauptdarsteller immer tiefer in seine Rolle; er wird stellenweise zu Jesus selbst.

Ort: [ka:punkt] *www.ka-punkt.de*





Dienstag, 27.02.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG (II)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Freitag, 02.03.2018, 18 Uhr

WELTGEBETSTAG

Frauen aller Konfessionen laden ein

Der Weltgebetstag hat in Hannover eine lange Tradition und findet jährlich im Wechsel in allen beteiligten Kirchen statt. Mit dabei sind neben der katholischen die evangelisch-lutherische, reformierte und methodistische Kirche. Auch der Katholische Frauenbund und die Heilsarmee

beteiligen sich am Weltgebetstag. Gemeinsam wird zunächst ein Gottesdienst gefeiert, bei dem Texte von Frauen aus dem Land Surinam gelesen werden, dem kleinsten unabhängigen Land Südamerikas. Im Anschluss können Interessierte im Tagunghaus St. Clemens zusammenkommen.

Ort: Basilika St. Clemens





Dienstag, 06.03.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG (III)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Sonntag, 11.03.2018, 11 Uhr

"HEUTE LADEN WIR EUCH EIN ..."

Kaffeetrinken im Tagestreff des Caritasverbandes

Der Tagestreff für Wohnungslose und von Armut betroffene Menschen des Caritasverbands Hannover lädt im Rahmen des 300-jährigen Jubiläums der Basilika St. Clemens nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Kaffeetrinken innerhalb der Räumlichkeiten des Tagestreffs ein. Hier können Menschen zusammenkommen, die im Alltag nicht aufeinandertreffen würden.

Ort: Basilika St. Clemens und Tagestreff des Caritasverbandes







Dienstag, 13.03.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG (IV)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Dienstag, 13.03.2018, 15 Uhr

HANNOVER UND DAS JAHR 1665

Im Jahr 1665 wurde in der Kapelle des Hofes von Herzog Johann Friedrich die erste offizielle hl. Messe nach der Reformation in Hannover gefeiert. Um dieses Ereignis zu würdigen, übernimmt die Propstei St. Clemens die Premiumpatenschaft für das Jahr 1665 auf dem Zeitstrahl im Hildesheimer Dom, der die über 1200-jährige Geschichte des Bistums widerspiegelt.

Ort: Hohe Domkirche St. Mariä Himmelfahrt, Kreuzgang



Freitag, 16.03.2018, 20 Uhr

ABEND DER VERSÖHNUNG

Besinnung und innerer Neuanfang in der Fastenzeit

In einer besonderen, an Taizé angelehnten atmosphärischen Gestaltung der Kirche wird eingeladen, der Fastenzeit einen besonderen Akzent zu geben: das eigene Leben zu betrachten und über einen notwendigen Neuanfang nachzudenken. Es gibt verschiedene Phasen von Musik, Texten und Stille. Gleichzeitig besteht aber auch jederzeit die Möglichkeit, persönliche Gespräche zu führen.

Ort: Basilika St. Clemens







Dienstag, 20.03.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG (V)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Dienstag, 27.03.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG (VI)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens in der österlichen Fastenzeit ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Donnerstag, 12.04.2018, 18:30 Uhr

DIE BEDEUTUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHE IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

Kritisch-würdigende Blicke aus Kirche und Gesellschaft

Zwei Männer in unterschiedlichen Feldern, aber mit möglicherweise gleicher Werteorientierung und gesellschaftlicher Zielsetzung gehen in einen konstruktiven Disput. Regionspräsident Hauke Jagau und Propst Martin Tenge reden über ihr Gesellschaftsbild und ihre Visionen vom zukünftigen Miteinander der Menschen in der Region Hannover. Ein Austausch zwischen dem Regionspräsidenten und dem Regionaldechanten, der Impulse für Gegenwart und Zukunft von Kirche gibt.

Ort: Tagungshaus St. Clemens





DAS WEIBLICHE GESICHT VON KIRCHE

Ausstellungsprojekt der Frauenpastoral im Bistum Hildesheim

In vielen Bereichen der Kirche im Bistum Hildesheim engagieren und engagierten sich Frauen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich und lebendig. "Die weiblichen Gesichter" dieser Ausstellung mit 13 lebensgroßen Frauenfiguren und Kurzbiografien sind eine Hommage an alle Frauen in Geschichte und Gegenwart unserer Diözese. Exemplarisch werden Frauen mit ihrem Leben, ihrem Wirken und ihrer Bedeutung öffentlich gemacht und ihr spezifischer und nötiger Beitrag für die Zukunft von Kirche und Gesellschaft gewürdigt.

Ort: Kirche St. Heinrich Die Ausstellung ist bis einschließlich Sonntag, 22. April täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet





Mittwoch, 18.04.2018, 15 Uhr

KITA-CHOR DER VIELEN STIMMEN

"Singen und Lachen sind die ursprünglichsten Ausdrucksformen der Seele, deshalb tun sie auch so gut. Einem selber und Anderen." (Eckhart von Hirschhausen).

Großer Auftritt für die kleinen Kita-Kinder: Aus allen katholischen Kindertagesstätten in Stadt und Region Hannover kommend zeigen sie ihr Können. Unermüdlich haben sie seit Monaten in ihren Einrichtungen fünf Lieder geprobt, die sie als Projektchor erstmals gemeinsam singen werden.

Ort: Basilika St. Clemens











Sonntag, 29.04.2018, 10 Uhr

HOCH SOLL SIE LEBEN: OMA WIRD 300! Geburtstagsfeier für alle

Die Basilika St. Clemens feiert ihren 300. Geburtstag - und Sie sind herzlich eingeladen! Nach einer gemeinsamen Festmesse, bei der Propst Gregor Giele aus der Partnergemeinde aus Leipzig predigt und der Chor von St. Heinrich singt, geht die Party auf dem Kirchplatz los. Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu "brunchen" – mit Live-Musik. Gegen 12:30 Uhr schneiden wir eine große Torte in Basilika-Form an. Für Kinder gibt es die eine oder andere Überraschung.

Ort: Basilika St. Clemens und Kirchplatz











Mittwoch, 02.05.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (I)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Die Altstadt Hannovers wurde mit der Reformation protestantisch. In der Neustadt gab es keinen religiösen Zwang: So entstanden hier an einer Straße Gotteshäuser unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Höhepunkt des Stadtspaziergangs ist eine Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße, Anmeldung: Verein Statt-Reisen unter 0511 1694166,

E-Mail: info@stattreisen-hannover.de Hinweise: www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 02.05.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (I): PROF. HANS-JÜRGEN KAISER (DOM ZU FULDA)

Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands

Mit dem 300-jährigen Jubiläum der Basilika St. Clemens fällt auch ein kleines Jubiläum der Kirchenmusik an St. Clemens zusammen: Die Orgelsoireen finden in ihrem fünften Jahr statt. Dieses "kleine Jubiläum" soll gemeinsam mit dem großen Jubiläum gefeiert werden. Dazu wurden namhafte Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands eingeladen. Das Eröffnungskonzert wird Domorganist Prof. Hans-Jürgen Kaiser aus Fulda gestalten. Er spielt Werke italienischer Komponisten sowie Kompositionen von Olivier Messiaen, Johann Sebastian Bach und Improvisationen.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www st-clemens-hannover de/kirchenmusik





Donnerstag, 10.05.2018, 11 Uhr

FEIERTAG UND SONNENSCHEIN -DA WOLLEN WIR ZUSAMMEN SEIN

Picknick an Christi Himmelfahrt

Wir laden Alleinerziehende und ihre Kinder ein zu einem Picknick, Wir treffen uns am Eingang des Stadtparkes am Congress Zentrum, Theodor-Heuss-Platz. Bei Sonnenschein wollen wir zusammen picknicken, spielen, Spaß haben und es uns richtig gut gehen lassen. Habt ihr auch Lust? Dann packt eure Rucksäcke mit Picknick, Spielen für draußen und los geht's ...

Ort: Stadtpark Congress Zentrum, Theodor-Heuss-Platz, Hannover Hinweise: www.kath-fabi-hannover.de

Bei Regenwetter fällt die Aktion aus.







Mittwoch, 16.05.2018, 18 Uhr

SCHLESISCHE MAIANDACHT

Traditionell verehren Katholiken im Monat Mai in besonderer Weise die Gottesmutter Maria. Im Jubiläumsiahr findet eine festliche Maiandacht mit schlesischen Liedern in der Basilika St. Clemens statt. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von einer Bläserkapelle. Anschließend wird zu Bratwurst, Maibowle und Getränken eingeladen.

Ort: Basilika St. Clemens und Kirchplatz













Dienstag, 22.05.2018, 18 Uhr

ITALIENERIN AN DER LEINE

Kirchenführung mit anschließendem Konzert

Die Italienerin an der Leine, so kann man die Basilika St. Clemens auch liebevoll nennen. Was sie so italienisch macht, darüber wird Bernward Kalbhenn zu Beginn informieren. Danach wird der mehrfache Echo-Preisträger Professor Bernward Lohr zusammen mit Studierenden der Musikhochschule Hannover die Besucher mit einem Konzert 300 Jahre zurückversetzen, mit Musik aus der Zeit des Kirchenerbauers Agostino Steffani.









Mittwoch, 23.05.2018, 19:30 Uhr

BRAUCHT DER MENSCH RELIGION?

Prof. Dr. Jürgen Manemann über Perspektiven in dürftiger Zeit

Wer bin ich? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? In welcher Welt leben wir? Als Menschen ringen wir immer wieder neu mit diesen Fragen und entwerfen ein Netz von Selbst- und Weltdeutungen, um Sinn in unserem Leben und vielleicht sogar den Sinn des Lebens zu finden. Religion ist Teil dieser Sinnsuche, sagt Prof. Dr. Jürgen Manemann vom Forschungsinstitut für Philosophie Hannover. Wenn wir herausfinden wollen, ob wir Religion brauchen, müssen wir uns mit Sinnerfahrungen befassen.

Ort: Tagungshaus St. Clemens





Donnerstag, 24.05.2018, 18 Uhr

KATHOLISCH IN HANNOVER -MENSCHEN. GESCHICHTEN. LEBENSWELTEN.

Eröffnung der Ausstellung im Historischen Museum

Im Historischen Museum Hannover wird von Ende Mai bis Ende November 2018 eine Ausstellung die Geschichte der Katholischen Kirche in Stadt und Region Hannover vor Augen führen. Die Ausstellung wird mit einem Blick auf die Zeit vor der Reformation beginnen und beleuchtet dann das katholische Leben in Hannover bis in unsere Zeit – mit kostbaren und zugleich spannenden Exponaten. Ein Schwerpunkt wird dabei das Wiederentstehen des katholischen Lebens im 17. Jahrhundert am Hof der Welfen sein.

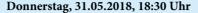
Ort: Historisches Museum Hannover











FRONLEICHNAM

In der gemeinsamen Feier des Fronleichnamsfestes wird zunächst neben der Marktkirche auf dem großen Marktplatz die heilige Messe gefeiert. Dann geht es über den Landtag und das Leibnizufer in großer Prozession durch die Stadt bis zur Basilika St. Clemens. Dort endet die Prozession feierlich und geht in eine Begegnung auf dem Kirchplatz über. Wir feiern das Fronleichnamsfest ganz katholisch und zugleich in enger ökumenischer Verbundenheit mit den evangelischen Schwestern und Brüdern, denen wir für die Gastfreundschaft an der Marktkirche herzlich danken.

Ort: Platz an der Marktkirche











Geplant für Juni 2018

WIEDERERÖFFNUNG DER KRYPTA DER BASILIKA ST. CLEMENS

Nach der heiligen Messe wird die Krypta der Basilika St. Clemens gesegnet und wieder eröffnet. Sie war seit September 2017 für Besucher gesperrt worden, um sie grundlegend zu sanieren. Dabei hat die Krypta auch einen neuen Zweck erhalten: Neben ihrer Bedeutung als Andachtsort und Raum für den Gottesdienst wird sie ab Wiedereröffnung als Trauer- und Hoffnungsort fungieren. Besucher sind herzlich eingeladen, die Krypta zu erkunden.









Samstag, 02.06.2018, 19:30 Uhr

VENEZIANISCHER BAROCK MIT DEM **KNABENCHOR HANNOVER**

Diogenio Bigaglia - Missa à 5 Voci con stromenti

Der Knabenchor Hannover ehrt das 300-jährige Jubiläum der Basilika St. Clemens mit der Aufführung der "Missa à 5 Voci con stromenti". Der Komponist Diogeno Bigaglia war ein Zeitgenosse von Agostino Steffani, der als Apostolischer Vikar des Vikariates für Ober- und Niedersachsen die Basilkia St. Clemens erbauen ließ. Steffani war selbst ein begnadeter Komponist. Das werden der Chor und das Barockorchester la festa musicale mit seinem "Magnificat" zeigen. Weiter im Programm: Werke von Vivaldi und Lotti – venezianische Barockmusik in einer venezianisch inspirierten Barockkirche."

Ort: Basilika St. Clemens Hinweise: Informationen zum Kartenvorverkauf und den weiteren Auftritten des Knabenchores entnehmen Sie bitte der Presse.









Mittwoch, 06.06.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (II)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Ein Stadtspaziergang mit einer abschließenden Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße Anmeldung: Verein Statt-Reisen unter 0511-1694166,

E-Mail: info@stattreisen-hannover.de Hinweise: www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 06.06.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (II): ÜBERRASCHUNGSKONZERT

Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands

Mit dem 300-jährigen Jubiläum der Basilika St. Clemens fällt auch ein kleines Jubiläum der Kirchenmusik an St. Clemens zusammen: Die Orgelsoireen finden in ihrem fünften Jahr statt. Organist und Programm werden noch bekannt gegeben.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik





Samstag, 09.06.2018, 12 Uhr

PLAZA CULTURAL IBEROAMERICA

Kultur und Frömmigkeit Lateinamerikas - das gehört zusammen und wird beim Sommerfest der spanischsprachigen Katholischen Mission vorgelebt und vorgetanzt. Nach dem Gottesdienst um 12 Uhr steigt ein großes Fest auf dem Platz vor der Basilika – mit Musik und Tanz. An Informationsständen gibt es Auskunft über Kultur, Politik, Gesellschaft und Glauben der beteiligten Länder Lateinamerikas und Europas.

Ort: Basilika St. Clemens und Kirchplatz









Freitag, 15.06.2018, und Samstag, 16.06.2018, jeweils 18 Uhr

IUNGES MUSIKTHEATER: HEILIGER CLEMENS.

Das Heute beginnt vor 2000 Jahren!

Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der St.-Ursula-Schule und der Elsa-Brändström-Schule in Hannover präsentieren ein extra fürs Jubiläum geschriebenes Musical über den heiligen Clemens. Musikalisch werden sie von Musikern der St-Heinrich-Gemeinde unterstützt

Ort: Basilika St. Clemens







Sonntag, 17.06.2018, 17 Uhr

EXODUS-GOTTESDIENST

im Historischen Museum Hannover

Die Gruppe Exodus feiert Gottesdienst, einmal im Monat als Eucharistiefeier, an Orten, die Geschichten erzählen, in Kirchen, in Cafés, in Fabrikhallen, draußen, auf Parkhäusern und jetzt im Museum. Mit Worship-Musik und dem, was uns bewegt, mit viel Leben und viel Heiligem Geist.

Ort: Historisches Museum Hannover









Freitag, 22.06.2018, 20 Uhr

TABOR LIVE OPEN AIR

Im Innenhof des Jugendpastoralen Zentrums Tabor gibt es Musik für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Bands treten unter freiem Himmel auf und spielen für euch bis in die Nacht bei bestem Sommerwetter. Getränke gibt es dabei zu günstigen Preisen.

Ort: Tabor







Samstag, 23.06.2018, 10 Uhr

REGIONALER KIRCHENMUSIKTAG HANNOVER

Zum regionalen Kirchenmusiktag in Hannover sind Chorsänger, Mitglieder in Bands, Organisten, Kantoren sowie alle Leiter von musikalischen Gruppierungen in der Region Hannover eingeladen. Unter der Anleitung verschiedener Referenten gibt es Workshops unter anderem zu den Themen Orgelspiel, Chorsingen, Bandarbeit und Stimmbildung.

Ort: Tagungshaus St. Clemens Hinweise: Informationen zum zeitlichen Ablauf und zur Anmeldung erscheinen in den Kirchenmusikalischen Informationen im Frühjahr 2018 sowie auf der Internetseite www.st-clemens-hannover.de/

anmeldung-zur-weiterbildung

Eine Kinderbetreuung wird angeboten.







Mittwoch, 04.07.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (III)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Ein Stadtspaziergang mit einer abschließenden Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße Anmeldung: Verein Statt-Reisen unter 0511 1694166 E-Mail: info@stattreisen-hannover.de Hinweise: www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 04.07.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (III): STUDIERENDE DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK,THEATER UND MEDIEN HANNOVER

Seit nunmehr drei Jahren besteht zwischen den Orgelklassen an der Hochschule für Musik und der Kirchenmusik in St. Clemens eine enge Kooperation. Jedes Jahr gestalten sie eine Orgelsoiree musikalisch. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, öffentlich konzertant in Erscheinung zu treten. In diesem Konzert präsentieren die Studierenden Ergebnisse ihrer Arbeit an italienischen Orgelkompositionen des 17. bis 19. Jahrhunderts. Die Vorbereitung und Organisation liegt in den Händen von Prof. Emmanuel Le Divellec.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik





Mittwoch, 01.08.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (IV)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Ein Stadtspaziergang mit einer abschließenden Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße Anmeldung:Verein Statt-Reisen unter 0511 1694166

E-Mail: info@stattreisen-hannover.de Hinweise: www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 01.08.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (IV): REGIONALKANTOR NICO MILLER

Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands

Hausherr Regionalkantor Nico Miller spielt Werke von Bernardo Pasquini, Domenico Scarlatti und Domenico Zipoli.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik





Dienstag, 14.08.2018 bis Dienstag, 25.09.2018

KIRCHE AN ECKEN

Kunstprojekt der St.-Ursula-Schule

In einem fächerübergreifenden Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler der St.-Ursula-Schule mit kirchlichen Ecken auseinandergesetzt. Wie sehen sie diese Ecken? An Ecken treffen Kanten zusammen, die Perspektivwechsel und neue Sichtweisen ermöglichen. Anecken heißt aber auch: Widerstand spüren und aushalten, sich auseinandersetzen und Veränderungen andenken. Ihre Kunstprojekte stellen sie im ka:punkt aus. Im Oktober wird die Ausstellung dann für drei Wochen in der Krypta der Basilika St. Clemens zu sehen sein.

Ort: [ka:punkt]





Donnerstag, 23.08.2018 – Samstag, 25.08.2018 Donnerstag 12–19 Uhr, Freitag und Samstag 08:30–19 Uhr

GARTEN DER HOFFNUNG: EIN SPIRITUELLES LABYRINTH

Projekt mit dem Sozialdienst für Wohnungslose des Caritasverbandes

Das Gartenprojekt, das unter Mitwirkung wohnungsloser Menschen entstanden ist, beschäftigt sich mit ihrer oft von Isolation und Stigmatisierung dominierten Lebenswelt. Das begehbare Labyrinth mit Stationen zum Mitmachen lädt ein, den eigenen Weg da durchzugehen und Zeichen der Hoffnung zu entdecken.

Ort: Garten des Tagestreffs für Wohnungslose



Sonntag, 26.08.2018, 14 Uhr

ÖKUMENISCHES GEMEINDE- UND STADTTEILFEST und über uns der Himmel"

Das Ökumenische Gemeinde- und Stadtteilfest wird gemeinsam von den drei Kirchen des Stadtteils Calenberger Neustadt und der Stadtteilrunde Calenberger Neustadt/Hannover-Mitte jährlich im Wechsel ausgerichtet. Das Fest beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und wird anschließend auf dem Kirchplatz mit einem bunten Programm fortgesetzt.

Ort: Basilika St. Clemens und Kirchplatz







Donnerstag, 29.8.2018, 17.00 Uhr

JAHRESEMPFANG DER KATHOLISCHEN KIRCHE

"Zukunft würdigt Geschichte" - 300 Jahre St. Clemens Hannover

Ort: Tagungshaus St. Clemens; für geladene Gäste

Mittwoch, 05.09.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (V)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Ein Stadtspaziergang mit einer abschließenden Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße **Anmeldung:** Verein Statt-Reisen unter 0511 1694166

E-Mail: info@stattreisen-hannover.de **Hinweise:** www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 05.09.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (V): SAMUEL KUMMER (FRAUENKIRCHE DRESDEN)

Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands

Das Motto des Abends lautet "Das Konzert bei Johann Sebastian Bach". Es erklingen unter anderem das Concerto d-Moll, BWV 596 und Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik





Freitag, 07.09.2018, 18-24 Uhr

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Informationen entnehmen Sie bitte den Programmheften und der Internetseite zur Langen Nacht der Kirchen.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.lange-nacht-der-kirchen.de









Donnerstag, 13.09.2018, 19 Uhr

WERTEGEBUNDENE SOZIALARBEIT

Caritas im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und christlich sozialem Auftrag

Die Caritas ist mehr als eine Organisation. Sie ist eine Grundhaltung gegenüber Menschen, besonders gegenüber Menschen in Not. Sie handelt vor dem Hintergrund einer christlichen Werteorientierung und setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der die Werte wie Solidarität, Toleranz und Respekt Grundlage sozialpolitischen Handels sind. Die Caritas muss sich dabei sowohl als Anbieterin sozialer Einrichtungen als auch als Arbeitgeberin an ihren Werten messen lassen. Gleichzeitig steht sie als sozialer Dienstleister im ständigen Wettbewerb und ist wirtschaftlich abhängig von öffentlichen Geldern und Zuschüssen. Wie lassen sich unter dieser Prämisse betriebswirtschaftliche Erfordernisse und soziale Verantwortung in Einklang bringen? Woran richtet die Caritas ihre unternehmerischen Entscheidungen aus? Fragen, denen wir mit Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion mit Fachleuten aus Kirche, Politik und Wirtschaft nachgehen wollen.

Ort: Tagungshaus St. Clemens



Sonntag, 16.09.2018, 10 Uhr

KANZELTAUSCH-ÖKUMENE IN DER BASILIKA ST. CLEMENS

Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr predigt

Im Jahr 2017 wurde weltweit das 500-jährige Reformationsjubiläum begangen. Im Jahr 2018 wird in Hannover das 300-jährige Jubiläum der katholischen Clemenskirche gefeiert. An diesem Sonntag wird Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr in der Sonntagsmesse die Predigt zum Jubiläum der Basilika halten. Ihre Auslegung der Heiligen Schrift wird auch auf die aktuelle Ökumene und ihre Zukunftsperspektiven eingehen.

Ort: Basilika St. Clemens









Samstag, 29.09.2018, 18 Uhr

EUROPÄISCHE CHORMUSIK MIT DEM MÄDCHENCHOR HANNOVER

Eine musikalische Reise

Der Mädchenchor Hannover gehört zu den weltbesten Jugendchören seiner Kategorie. Sein Repertoire reicht von klassischen Chorwerken der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen und Auftragswerken. Der Chor hat zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen, darunter den "Niedersächsischen Staatspreis" für Kultur.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: Informationen zum Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte der Presse.









Dienstag, 09.10.2018, 18:30 Uhr

TRAUER- UND GEDENKGOTTESDIENST

Gedenken an die Zerstörung der Clemenskirche 1943

In der Nacht vom 8. auf den 9. Oktober 1943 wurde die Clemenskirche durch Bombenangriffe komplett zerstört. Genau zehn Jahre später, am 9. Oktober 1953, wurde in der noch nicht fertig wiederaufgebauten Kirche der erste Gottesdienst im Gedenken an die Opfer von Krieg und Zerstörung gefeiert. 75 Jahre nach der Zerstörung der Basilika St. Clemens gedenken wir der Verstorbenen von damals und von heute.









Mittwoch, 10.10.2018, 17 Uhr

"STRASSE DER RELIGIONEN" (VI)

Ein religionsgeschichtlicher Stadtspaziergang

Ein Stadtspaziergang mit einer abschließenden Führung durch die Basilika St. Clemens.

Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße Anmeldung: Verein Statt-Reisen unter 0511 1694166,

E-Mail: info@stattreisen-hannover.de Hinweise: www.stattreisen-hannover.de



Mittwoch, 10.10.2018, 19 Uhr

ORGELSOIREE AN ST. CLEMENS (VI): REGIONALKANTOR JORIN SANDAU (ST. LUDWIG, DARMSTADT)

Organisten aus den Kuppelkirchen Deutschlands

Regionalkantor Jorin Sandau (St. Ludwig, Darmstadt) wird Vivaldi-Bearbeitungen von Johann Sebastian Bach und Werke von Johann Ludwig Krebs und Marco Enrico Bossi spielen.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: www.st-clemens-hannover.de/kirchenmusik





Mittwoch, 17.10.2018, 19 Uhr

PHILOSOPHENCAFÉ IM KA:PUNKT

mit Dr. Ana Honnacker philosophieren

Philosophische Fragen sind viel zu wichtig, um sie allein zu behandeln. Aus diesem Grund hat sich Dr. Ana Honnacker vom Forschungsinstitut für Philosophie Hannover entschlossen, philosophische Cafés anzubieten. Im Zentrum wird ein Thema stehen, das im Alltag wie in der Philosophie gleichermaßen bedeutsam ist. Keine Vorträge, sondern viel Raum zum Gespräch und Diskutieren – das macht ein philosophisches Café aus.

Ort: [ka:punkt]





Donnerstag, 24.10.2018, 18 Uhr

ITALIENERIN AN DER LEINE

Kirchenführung mit anschließendem Konzert

Die Italienerin an der Leine, so kann man die Basilika St. Clemens auch liebevoll nennen. Was sie so italienisch macht, darüber wird Bernward Kalbhenn zu Beginn informieren. Danach wird der mehrfache Echo-Preisträger Prof. Bernward Lohr zusammen mit Studierenden der Musikhochschule Hannover die Besucher mit einem Konzert 300 Jahre zurückversetzen, mit Musik aus der Zeit des Kirchenerbauers Agostino Steffani.

Ort: Basilika St. Clemens









Samstag, 27.10.2018, 19.30 Uhr

LEBENSLINIEN

Musik des Christentums und islamischen Sufismus mit Videoprojektionen

Die Musiker des Ensembles Megaphon und des Ensemble Rasif spannen einen weiten Bogen von Hildegard von Bingens mystischen Gesängen aus dem 12. Jahrhundert über traditionelle arabische Sufi-Musik bis in die Musik der Gegenwart und eigene Improvisationen. Sie nehmen die Besucher auf eine poetische Reise durch Raum, Zeit und Kulturen mit. So wie die Musik raumfüllend aus allen Richtungen erklingt, verwandeln die schwebenden Lichtprojektionen die Architektur des Raumes und bringen ihn in Bewegung.











Sonntag, 04.11.2018, 10 Uhr

KIRCHWEIHFEST IM JUBILÄUMSJAHR Feier der Kirchweihe von St. Clemens von 1718

Die Weihe der Clemenskirche in Hannover am 05.11.1718 war ein außergewöhnliches Ereignis. Denn es gab damit erstmals nach der Reformation wieder eine katholische Kirche im Stadtbereich Hannovers. Sie ist der eigentliche Anlass für die Feier des Jubiläumsjahres. Gemeinsam mit dem neuen Bischof von Hildesheim oder dem Diözesanadministrator, der Schirmherrin Doris Schröder-Köpf und vielen Festgästen werden wir Gottesdienst feiern, dankbar auf die Geschichte zurückblicken und einen mutigen Blick in die Zukunft werfen. Musikalisch begleitet wird die Messe vom Propsteichor St. Clemens und einer Bläsergruppe, die gemeinsam die Missa brevis von Jacob de Haan aufführen. Im Tagungshaus können unsere Gäste anschließend in persönlichen Begeg-

Ort: Basilika St. Clemens

nungen feiern.

42













Freitag, 09.11.2018, 15:30 Uhr

ÖKUMENISCHES MARTINSFEST DER CALENBERGER NEUSTADT

Habt ihr Lust mit anderen Familien den St.-Martinstag zu feiern? Jedes Jahr aufs Neue hören Kinder und Eltern gerne die Geschichte des heiligen Martin. Treffpunkt ist im evangelischen Leibniz-Familienzentrum zum Laternenbasteln. Anschließend gibt es das St.-Martinsspiel in der Neustädter Kirche und einen Laternenumzug mit St. Martin zu Pferd zur Basilika St. Clemens. Abschluss ist an der Basilika St. Clemens mit Segen, süßen Wecken zum Teilen, Kinderpunsch und Martinsfeuer.

Start: Evangelisches Familienzentrum der Leibnizkindertagesstätte, Wagenerstr. 17, Hannover



Donnerstag, 15.11.2018, 16 Uhr

UNVERGESSEN. GEDENKGOTTESDIENST FÜR ANONYM BESTATTETE UND MENSCHEN OHNE **ANGEHÖRIGE**

In der Landeshauptstadt Hannover werden jährlich etwa 400 Menschen "von Amts wegen" bestattet, da sich keine Angehörigen finden. Ihre Bestattung erfolgt anonym und ohne Trauerfeier. In diesem Gottesdienst soll ihrer und aller Verstorbener, an die niemand denkt, in besonderer Weise gedacht werden, denn sie sind vor Gott unvergessen.

Ort: Basilika St. Clemens



Freitag, 16.11.2018, 19:30 Uhr

NACHT DER LICHTER

Mit Gesängen aus Taizé, kurzen Texten und Zeiten der Stille wird eine Nacht der Lichter in der Basilika St. Clemens gefeiert. Ganz herzlich eingeladen sind alle, die schon einmal in dem kleinen Dorf in Burgund waren oder die dort noch hinfahren möchten, die diese Form des einfachen, meditativen Gebets schätzen oder die einfach neugierig auf die ganz besondere Atmosphäre sind. Anschließend gibt es einen Ausklang mit Getränken und Snacks im KHG-Zentrum.

Ort: Basilika St. Clemens / KHG-Zentrum





43

PATRONATSFEST ST. CLEMENS

Der "Namenstag" des Patrons der Basilika St. Clemens, Papst Clemens I., der im ersten Jahrhundert als Märtyrer starb, wird jedes Jahr am 23. November gefeiert. In einer festlichen Messfeier in der Basilika soll dies natürlich auch im Jubiläumsjahr besonders gefeiert werden. In der anschließenden Begegnung für alle im Tagungshaus wird es Informationen zum Leben des heiligen Clemens und Ausblicke für das Leben an der Clemenskirche über das Jubiläumsjahr hinaus geben.

Ort: Basilika St. Clemens









Dienstag, 04.12.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG IM ADVENT (I)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags im Advent: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Donnerstag, 06.12.2018, 20 Uhr

ADVENTLICHER HAUSMUSIKABEND DER CLEMENSBURSE

Seit 1961 wohnen im katholischen Studentenwohnheim Clemensburse junge Studierende. Und fast genauso lange findet traditionell im Dezember ein Hausmusikabend statt. Ehemalige und aktuelle Bewohner musizieren zusammen. Anlässlich des Jubiläums der Basilika St. Clemens sind Gäste in diesem Jahr herzlich willkommen.

Ort: Tagungshaus St. Clemens



Dienstag, 11.12.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG IM ADVENT (II)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags im Advent: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens ein.

Ort: Basilika St. Clemens





Freitag, 14.12.2018, 20 Uhr

ADVENTSBESINNUNG

Gott möchte in meine Seele kommen. Bin ich zu Hause?

In abendlicher Atmosphäre und in der besonders gestalteten Basilika wird zu einer Adventsbesinnung eingeladen, die geprägt ist von meditativen Elementen, adventlicher Musik und Zeit für die Begegnung mit der eigenen Seele.

Ort: Basilika St. Clemens







Dienstag, 18.12.2018, 12 Uhr

AUSZEIT AM MITTAG IM ADVENT (III)

15 Minuten Unterbrechung des Alltags im Advent: Dazu lädt das Team der Basilika St. Clemens ein.





Montag, 14.01.2019, 19 Uhr

KLANGKUNST UND KABARETT

Ein Abend im Jubiläum zugunsten des Malteser Hospizdienstes

Wort, Lied und Raum werden an diesem Abend im Kolumbarium Herz-Jesu eine besondere Verbindung eingehen: eine Auseinandersetzung mit Tod und Leben – nachdenklich, sogar vergnüglich, aber immer pietätvoll. Das Wort: Kabarettist Matthias Brodowy. Das Lied: Sopranistin Charlotte Jarosch von Schweder, begleitet von Prof. Robert Roche am Klavier. Der Raum: die Himmelsleitern des Kolumbariums.

Ort: Kolumbarium Herz-Iesu











Samstag, 26.01.2019, 19:30 Uhr

ORATORIUM PAULUS FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Chor- und Orchesterkonzert zum Abschluss des Jubiläumsjahres

Am Ende des Jubiläumsjahres wird das Oratorium Paulus von Felix Mendelssohn Bartholdy als Gemeinschaftskooperation zwischen dem Propsteichor St. Clemens, dem Domchor Hildesheim und dem Orchester Symphonietta Hildesheim aufgeführt. Es zählt neben dem Oratorium Elias zu den herausragenden Werken des Komponisten. Der erste Teil des zweistündigen Oratoriums behandelt die Predigten und die Steinigung des Stephanus sowie die Bekehrung des Paulus. Der zweite Teil verarbeitet das Wirken des Apostels und seine Verfolgung.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: Eintrittskarten können unter www.st-clemens-hannover.de/eintrittskarten-reservieren vorbestellt werden. Der Kartenvorverkauf über die Buchhandlung Decius beginnt am 01.11.2018.









Sonntag, 27.01.2019, 10 Uhr

FEIERLICHER ABSCHLUSS DES JUBILÄUMSJAHRES

Festgottesdienst mit Begegnung

In einem festlichen Gottesdienst wird das Jubiläumsjahr unter dem Motto "Zukunft würdigt Geschichte" offiziell zusammen mit dem Schirmherrn Stefan Schostok und der Schirmherrin Doris Schröder-Köpf und allen Engagierten beendet. Beim anschließenden Empfang im Tagungshaus besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemeinsamen Ausklang eines ereignisreichen Jubiläumsjahres.









VERANSTALTUNGSREIHE



"ZUKUNFT WÜRDIGT GESCHICHTE" – 300 JAHRE ST. CLEMENS HANNOVER

Die Katholische Erwachsenenbildung und die Katholische Region Hannover werden das Jubiläumsjahr mit einer Veranstaltungsreihe begleiten. Nach einem historischen Rückblick werden die hier aufgeworfenen Fragen auf ihre Aktualität überprüft und diskutiert.

"Von Niels Stensen bis Heinrich Pachowiak" – (Katholische) Bischöfe und Pröpste in Hannover

Historischer Einführung: Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff "Propst in Hannover heute" – Gespräch mit Propst Martin Tenge und Propst a. D. Klaus Funke

"Um der Menschen willen!" – Caritas in Hannover Historische Einführung: Dr. Thomas Scharf-Wrede

"Caritas heute" – Gespräch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Caritasverbandes Hannover

Katholisch im "protestantischen Rom"

Historische Einführung: Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff "Ökumene heute" – Gespräch mit Propst Martin Tenge und Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann

Katholische Kirche in der und für die Stadtgesellschaft Hannovers

Historische Einführung: Prof. Dr. Hans-Georg Aschoff "Zur Rolle der Katholischen Kirche in der Stadt heute" Gespräch mit Oberbürgermeister Schostok, Felizitas Teske und Propst Martin Tenge

"... und dann kamen auch noch Katholiken!" – Katholische Kirche in Hannover – Kirche mit "Migrationshintergrund"

Historische Einführung: Dr. Thomas Scharf-Wrede Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der fremdsprachigen Missionen und des Caritasverbandes

Die historische Einführung in die jeweilige Thematik übernehmen Prof. Dr. Hans Georg Aschoff, Historiker, Leibniz-Universität Hannover, Dr. Thomas Scharf-Wrede, Leiter des Bistumsarchivs Hildesheim

Veranstaltungsort:

jeweils um 19:00 Uhr im Tagungshaus St. Clemens, Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Hinweis:

Die Termine und Beschreibungen der Veranstaltungen werden zu Beginn des Jubiläumsjahres in einem gesonderten Veranstaltungsheft veröffentlicht.

PROGRAMMHINWEISE

BAUSTELLENFÜHRUNGEN IN DER KRYPTA

Baustelle Krypta - Betreten erwünscht!

Vor der feierlichen Wiedereröffnung der Krypta wird es nach Möglichkeit einzelne Sonderführungen geben, die allerdings erst kurzfristig geplant werden können. Genauere Hinweise erfolgen kurzfristig.

Ort: Basilika St. Clemens

Hinweise: Informationen dazu gibt es über die Propstei unter info@kath-kirche-hannover.de und der Telefonnummer 0511 1640530.

WANDERAUSSTELLUNG

Katholisch in Hannover – Menschen. Geschichten. Lebenswelten. Geschichte auf Reisen

In Verbindung mit der Ausstellung im Historischen Museum wird auch eine Wanderausstellung mit zehn Roll-Ups auf Reisen gehen, die in den 23 Pfarrgemeinden der Katholischen Kirche in der Region Hannover ausgestellt werden soll. Weitere Orte sind im Gespräch: das Neue Rathaus, die Oper und das Schützenfest in Hannover sind als Möglichkeiten angedacht.

WISSENSCHAFTLICHES LESEBUCH ZUM JUBILÄUM

Katholisch in Hannover - Menschen. Geschichten. Lebenswelten.

Über die Geschichte der Katholischen Kirche in der Region Hannover und die Basilika St. Clemens ist in den vergangenen 300 Jahren viel geschrieben worden. Mit dem Werk "Katholisch in Hannover – Menschen.

Geschichten. Lebenswelten." soll ein wissenschaftlich fundiertes Lesebuch entstehen, das einige neue Erkenntnisse zur Geschichte der Katholischen Kirche in Stadt und Region Hannover aufzeigt. Es wird voraussichtlich Mitte 2018 erscheinen.

GOTTESDIENSTZEITEN

in der Basilika St. Clemens im Jubiläumsjahr

Montags

15:00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstags

18:30 Uhr heilige Messe

Freitags

18:30 Uhr heilige Messe

Samstags

17:00 Uhr Gelegenheit zur Beichte

Sonntags

10:00 Uhr heilige Messe (mit Kinderkirche jeden 1., 3. und 5. Sonntag im Monat)

11:30 Uhr Spätmesse

15:30 Uhr Messe in der forma extraordinaria

17:30 Uhr heilige Messe in spanischer Sprache

19:15 Uhr heilige Messe der Katholischen Hochschulgemeinde

ADRESSEN

Propsteikirche Basilika St. Clemens

Platz an der Basilika 1 30169 Hannover

Propstei St. Clemens

Platz an der Basilika 2 30169 Hannover

Katholische Familienbildungsstätte

Hannover

Goethestraße 31 30169 Hannover

Forum St. Joseph

Isernhagener Straße 64 30163 Hannover

Historisches Museum Hannover am Hohen Ufer

Pferdestraße 6 30159 Hannover

Jugendpastorales Zentrum Tabor

Hildesheimer Straße 32 30169 Hannover

[ka:punkt]

Grupenstraße 8 30159 Hannover Marktkirche

St. Georgii et Jacobi

Hanns-Lilje-Platz 2 30159 Hannover

Tagestreff für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen des

Caritasverbandes

Platz an der Basilika 30169 Hannover

Tagungshaus St. Clemens

Platz an der Basilika 3 30169 Hannover

Kirche St. Heinrich

Sallstraße 74

30171 Hannover

Kolumbarium Herz-Jesu

Max-Kuhlemann-Straße 13

30559 Hannover











Druckerei Hartmann GmbH & Co. KG

Offset- und Digitaldruck

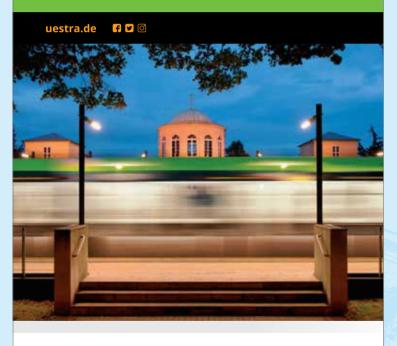
Weidendamm 18 · 30167 Hannover

Tel. (05 11) 70 05 21-80

Fax (05 11) 70 05 21-99

info@druckerei-hartmann.de www.druckerei-hartmann.de

Gemeinsam Ziele erreichen.





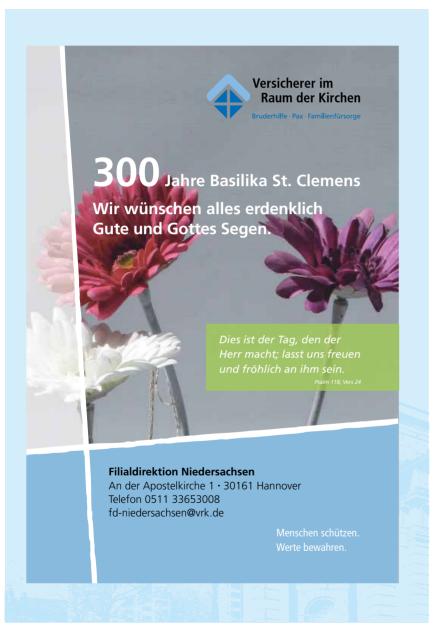


DAS PERFEKTE GESCHENK

www.laserpix.de

Das Fahrgastfernsehen.

www.fahrgastfernsehen.de







Schloss-Apotheke

Hannovers älteste – noch in Betrieb befindliche – Apotheke liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Basilika St. Clemens. Hier bieten wir Ihnen höchst individuelle Beratungen zu naturheilkundlichen Therapien.

z.B.:

Paracelsus-Medizin oder Spagyrik

Aus mehr als 100 pflanzlichen Einzelessenzen wird Ihre individuelle Mischung angefertigt

Ganzheitliche, alternative Ernährungsberatung

Hilfestellung bei Umstellung der Lebensweise, Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Calenberger Esplanade 3A · 30169 Hannover · Tel: 0511 / 131 62 61 Fax: 0511 / 131 62 88 · E-mail: info@schloss-apo.com

Auch in Zukunft: glaubwürdig

Wir gratulieren zu 300 Jahren Basilika St. Clemens.

KSB INTAX - Das Prinzip guter Beratung.



www.ksb-intax.de

KSB INTAX



Himmlisch zart

Freuen Sie sich auf zarte Steaks, knackfrische Salate, ofenfrisches Block House Brot und original Baked Potatoes mit Sour Cream.

3 x in Hannover | Am Aegi | Am Kröpcke | Am Thielenplatz info@block-house.de | www.block-house.de Täglich geöffnet von 11:30-24:00 Uhr, sonntags bis 23:00 Uhr

STRASSE DER RELIGIONEN

Die .Rote Reihe' und die Geschichte ihrer Gotteshäuser

Die Altstadt Hannovers wurde mit der Reformation protestantisch. In der Neustadt gab es keinen religiösen Zwang: so entstanden hier an einer Straße Gotteshäuser unterschiedlicher Religionen bzw. Konfessionen. Höhepunkt ist eine Führung durch die St. Clemens Basilika.

Mittwochs 17 Uhr | 2.5. • 6.6. • 4.7. • 1.8. • 5.9. • (nicht am 3.10.) • 10.10. Treffpunkt: Ev.-reformierte Kirche, Archivstraße | Anmeldung unter 0511-1694166, info@stattreisen-hannover.de, www.stattreisen-hannover.de



STATTREISEN HANNOVER

Gemeinsam für Verbundenheit und Nächstenliebe

Der Caritasverband Hannover wünscht alles Gute zum 300. Jubiläum der Basilika St. Clemens.



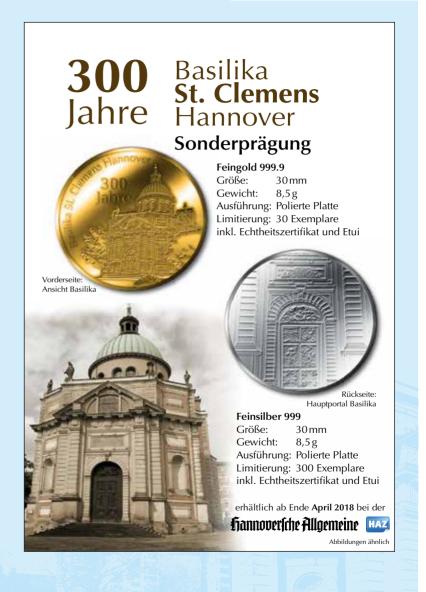




















Ob in der Großstadt oder auf dem Land: Die Katholische Kirche in der Region Hannover will mit ihrem Angebot vor Ort bei den Menschen sein. Mit mehr als **150.000** Mitgliedern lebt auf ihrem Gebiet ein Viertel der Katholiken des Bistums Hildesheim.

Die Katholische Kirche in der Region Hannover ist etwas größer als die politische Region Hannover. Sie reicht von Nienburg bis Springe und von Barsinghausen bis Burgdorf. Auch der Südrand der Heide, das Steinhuder Meer und ein Teil des Deister gehört zur Region.

Propst Martin Tenge leitet die Katholische Kirche in der Region. Unterstützt wird er dabei von einem Gremium, dem Ehrenamtliche und Vertreter der katholischen Einrichtungen angehören.

Wir verfügen über ein sehr engmaschiges Netzwerk, das 23 Pfarrgemeinden und zahlreiche Einrichtungen umfasst.

Wir unterstützen in der Not durch den Caritasverband Hannover, den Sozialdienst katholischer Frauen und zahlreiche weitere katholische Verbände, Vereine und Betreuungseinrichtungen. Besonders bekannt sind Beratungseinrichtungen wie die Suchtberatung, Krebsberatung, Schuldnerberatung und die Ehe-, Familien- und Lebensberatung.

Wir sind für Familien da in mehr als 40 katholischen Kindertagesstätten, fünf Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen. Mit dem







Jugendpastoralen Zentrum Tabor und der Kath. Familienbildungsstätte unterstützen wir Jugendliche und Menschen aller Lebensphasen. Und mit der Katholischen Erwachsenenbildung setzen wir uns für ein lebenslanges Lernen und Fortbilden ein.

Wir sind **Kulturort** für Kunst, Philosophie und Musik. Insbesondere der [ka:punkt] in Hannovers Innenstadt und die Basilika St. Clemens stehen für Konzerte, Ausstellungen und den kulturellen Austausch.

Wir sind **international**, denn in Hannover gibt es derzeit mehr als **21.000 Katholiken anderer Muttersprachen**. Mit dem Internationalen Katholischen Zentrum, fünf Missionen anderer Muttersprache und der Studierendenseelsorge sorgen wir für Integration und geben Heimat.

Wir sind **SeelsorgerInnen** und für die Menschen da. Wir setzen **spirituelle Akzente** und sind Ansprechpartner bei Taufen, Hochzeiten, Todesfällen und in besonderen Lebenslagen.

ÖKUMENE wird bei uns großgeschrieben, denn wir sind eng vernetzt mit unseren evangelisch-lutherischen Schwestern und Brüdern und pflegen den intensiven Dialog den Vertretern anderer Religionsgemeinschaften.

Wir sind eine **Dialogkirche**, denn an der Basilika St. Clemens kommen Stadtgesellschaft, Multiplikatoren, Politik und Wirtschaft zusammen.

All unser Handeln ist Ausdruck unserer Einstellung: Wir stehen für ein Leben und Handeln in **christlicher Nächstenliebe.**



Impressum

Herausgeber

Gesamtverband der Katholischen Kirchengemeinden in der Region Hannover
Platz an der Basilika 2
30169 Hannover
Telefon 0511 16405540
info@kath-kirche-hannover.de
www.kath-kirche-hannover.de
www.300jahre-basilika-st-clemens.de

Redaktion: Charlotte Jarosch von Schweder,
Propst Martin Tenge, Rüdiger Wala
Gestaltung & Satz: Bernward Mediengesellschaft mbH, Hildesheim
Druck: Druckerei Hartmann, Hannover
Fotos: S. 3 Manfred Zimmermann; S. 4 LHH (Burkert);
S. 6 Niedersächschiche Staatskanzlei;
alle anderen: Pressestelle Katholische Kirche Hannover

Die Daten entsprechen dem Planungsstand November 2017. Änderungen vorbehalten.

Ermäßigter Eintritt gilt für Schüler, Studenten, Inhaber von Sozial- und Behindertenausweisen.

VAHRENWALD Forum St. Joseph Vahrenwalder Str. Basilika St. Clemens Platz an der Basilika 1 Tagunghaus St. Clemens Platz an der Basilika 3 Katholische Familienbildungsstätte Goethestr. 31 [ka:punkt] Grupenstr. 8 Forum St. Joseph OST-Isernhagener Str. 63 **STADT** Raschplatzhochstr. **HANNOVER** MITTE Katholische Erwachsenenbildung Clemensplatz Forum im Basilika ka:punkt **Tagungshaus** St. Clemens St. Clemens **MITTE**





Katholische Kirche in der Region Hannover Propstei St. Clemens Platz an der Basilika 2 . 30169 Hannover Telefon 0511 1640530 . info@kath-kirche-hannover.de www.kath-kirche-hannover.de

www.300jahre-basilika-st-clemens.de

